

Strategien von Autorschaft in der Romania

Auf der Basis aktueller Theoriekonzepte intendiert der Band eine Neubetrachtung von Autorschaft als zentrale Kategorie der Literaturwissenschaft, die jüngst im Fall Hegemann (2010) ein breites und geteiltes Medienecho erfuhr. An Beispielen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus der alten wie der neuen Romania erkunden die Beiträge Autorschaft nicht als Fixgröße, sondern fokussieren sie medien-, gender- und kulturwissenschaftlich mit Blick auf ihre vielfältigen und widersprüchlichen Konstitutionsprozesse. Dabei interessieren divergierende Normen, aber auch Interaktionen weiblicher und männlicher Selbststilisierungen und Kommunikationsstrategien ebenso wie deren mediale, ökonomische und kulturelle Bedingungen. Das Buch vermittelt nicht nur einen Einblick in die aktuelle romanistische Autorschaftsforschung, sondern versammelt kritische Ansätze erstmals in einem zeitübergreifenden Kontext, der die je verschiedenen historisch-kulturellen Konstellationen berücksichtigt. Beitr. v.: Claudia Gronemann, Tanja Schwan, Cornelia Sieber, Ursula Hennigfeld, Nanette Reißler-Pipka, Ursula Jung, Henriette Patzsch, Rotraud von Kulessa, Susanne Gramatzki, Bernhard Teuber, Uta Felten, Christine Ott, Claudia Leitner, Regina Keil-Sagawe, Isabel Maurer Queipo, Anna-Sophia Buck, Gregor Schuhen



40,00 €

37,38 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783825359959

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8253-5995-9

Verlag: Universitätsverlag Winter

Erscheinungstermin: 31.12.2012

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2012

Serie: Studia Romanica

Produktform: Gebunden

Gewicht: 612 g

Seiten: 286

Format (B x H): 165 x 245 mm

